

## Kurzkonzept Erweiterung La Casita Kaiserslautern

### Ausgangslage

Für die neuen Angebote werden neue Räumlichkeiten geschaffen. Dazu wird auf dem Grundstück in der Wilhelm-Kittelberger-Straße in Kaiserslautern ein Neubau errichtet.

In unmittelbarer Umgebung befinden sich unsere weiteren DRK-Einrichtungen, die Kindertagesstätte, La Casita und das Seniorenzentrum.

Auf dem direkten Nachbargrundstück unserer Einrichtung „La Casita“ werden zur Zeit 15 Mütter/Väter mit ihren Kindern vollstationär betreut. Im selben Haus befindet sich unsere 3-gruppige Kindertagesstätte.

Die Erfahrungen unserer beiden La Casita Einrichtungen in Alzey und Kaiserslautern zeigen, dass neben dem konzeptionell angesprochenen Klientenkreis der Mütter / Väter mit psychischen Beeinträchtigungen immer mehr auch kognitiv und allgemein lernschwache Elternteile angefragt werden.

Die zweite festzustellende Tendenz ist, dass es nicht einfach ist, aus dem vollstationären Rahmen heraus psychisch beeinträchtigte Elternteile schrittweise zu verselbständigen und gut auf den Auszug in eine eigene Wohnung vorzubereiten.

Der dritte zu beobachtende Aspekt ist, dass wir viele Klienten aus dem näheren Umfeld der Einrichtung betreuen, von denen der ein oder andere durchaus unterstützende Familiensysteme im Hintergrund hat. Diese Mütter / Väter könnten in einigen Fällen durchaus die Nächte im familiären Umfeld verbringen, sodass eine Betreuungszeit von den Morgen- bis zu den Abendstunden in der Einrichtung ausreichend wäre.

In den Gesprächen mit dem Jugendamt der Stadt Kaiserslautern wurden folgende Eckpunkte skizziert, die sich auch im Bauantrag widerspiegeln:

### Zielgruppe und Größe

La Casita Kaiserslautern soll zukünftig mit verschiedenen Modulen bzw. Angeboten die Bandbreite von Intensivbetreuung bis hin zu verschiedenen Formen der ambulanten Betreuung anbieten.

Im Tagesgruppenbereich können 12 Mütter/Väter mit ihren Kindern tagsüber betreut werden. Im Langzeitwohnbereich können 4 Mütter/Väter mit ihren Kindern vollstationär betreut werden. Im Verselbstständigungswohnen können 5 Mütter/Väter mit ihren Kindern vollstationär betreut werden.

Insgesamt können also zukünftig in der Einrichtung 21 Eltern/Elternteile mit ihren Kindern betreut werden.

### Personal

Die Mütter, Väter und Kinder werden durch ein multiprofessionelles Team entsprechend ihres Betreuungsbedarfs betreut.

### Räumlichkeiten

Der mehrgeschossige, barrierefreie Neubau wird entsprechende Räumlichkeiten vorhalten, die passend zu den Angeboten genutzt werden. Die Räumlichkeiten werden so gestaltet, dass sie einen überschaubaren und stabilisierenden Rahmen bieten.

Das geplante Raumangebot sieht folgendermaßen aus:

Im UG befinden sich:

- 2 Materialräume
- 1 Hauswirtschaftsraum
- 1 Waschküche
- je 1 Raum für Technik und Server
- 2 Lager

Im EG befinden sich:

- 2 Gruppenräume
- 1 Übungsküche
- 1 Spielzimmer
- Büro
- 1 Nachtbereitschaftszimmer
- 1 Kinderwagenraum
- Sanitärebereiche
- je 1 Wickelraum und Stillzimmer

Im 1. OG befinden sich:

- 4 Wohneinheiten mit je
  - 1 Koch-Ess-Wohnbereich
  - 1 Schlafzimmer
  - 1 Kinderzimmer
  - 1 Du/WC
- 1 Gruppenraum
- 1 Lager

Im 2. OG befinden sich:

- 2 Wohneinheiten für je 2 Mütter/Väter mit Kindern mit je
  - 1 Koch-Ess-Wohnbereich
  - 2 Schlafzimmer
  - 2 Kinderzimmer
  - 1 Bad/WC
- 2 Lager

Im DG befinden sich:

- je 1 Verwaltungs- und Leitungsbüro
- 1 Gruppenraum (durch mobile Trennwand in 2 Räume teilbar)
- 1 Teeküche
- 2 Sanitärebereiche
- Terrasse

Der Außenbereich wird kindgerecht gestaltet.

Das detaillierte pädagogische Konzept wird Anfang 2016 vorliegen.

Mainz, 27.07.2015

i.A.

Kathrin Möller  
Projektreferentin

Deutsches Rotes Kreuz  
Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.  
Mitternachtsgasse 4, 55116 Mainz  
Tel: (0 61 31) 28 28 1613, Fax: (0 61 31) 28 28 1999, E-mail: K.Moeller@lv-rlp.drk.de